

volksfreund

Fünfkampf-Bronze mit einem Vierkämpfer

Leichtathletik: Senioren der LG Bernkastel-Wittlich holen bei den Deutschen Meisterschaften eine Medaille.

BERNKASTEL/WITTLICH/ZELLA-MEHLIS (teu) Eigentlich war das alles ganz anders angedacht. „Ich war nur als Ersatzmann eingeplant“, erzählt Wolfgang Baum. Doch schon bei der ersten Disziplin der Deutschen Meisterschaft im Fünfkampf der Senioren, dem Weitsprung, war klar, dass der 55-Jährige aus Kinheim den Wettkampf durchziehen musste. Riko Nickisch verletzte sich nämlich schon beim Einspringen an der Wade. „Irgendwie musste ich den Fünfkampf also durchziehen“, sagt Zehnkampf-Kreisrekordler Baum (1987 mit 6860 Punkten). Doch wegen Knieproblemen hat er selbst seit fünf Jahren keine Sprint- und Sprungübungen mehr gemacht, sondern nur noch geworfen.

Entsprechend durchwachsen sahen Baums Resultate in den Einzeldisziplinen aus: Mit 42,20 Metern im Speerwurf (700 Gramm) und 39,99 Metern im Diskuswurf (1,5 Kilogramm) war Baum jeweils Bester bei den 55- bis 59-Jährigen. Im Weitsprung landete er mit 4,31 Metern im letzten Viertel. Richtig dramatisch wurde es vor dem Sprint. „Nach dem guten Speerwurf merkte ich bei der Vorbereitung für die 200 Meter, dass ein Oberschenkelmuskel beim Kniehub schmerzte und kein Sprinten zuließ“, erzählt Baum.

Was tun? Antreten musste er, um nicht aus der Wertung zu fallen und so die Mannschaft der LG Bernkastel-Wittlich (benötigt werden drei Mann) zu gefährden. Aber um sich nicht schlimmer zu verletzen, stand Baum nach dem Startschuss nur noch aus dem Startblock auf. Er bekam zwar keine Punkte, aber so blieben er und das Team in der Wertung. Den abschließenden 1500-Meter-Lauf konnte er mit „Schleichschritt“, wie er sagt, in 6:16,71 Minuten sogar noch im Mittelfeld beenden. In besten Zeit war er zwei Minuten schneller gerannt.

„Schon 32 bis 33 Sekunden über 200 Meter hätten 300 bis 400 Punkte gebracht, und wir hätten klar gewonnen. Das sagten auch die siegreichen Teams: Wir seien ja mit einem Vierkämpfer dabei gewesen und hätten normalerweise gewonnen“, rechnet Baum vor. Mit 8048 Punkten lagen Baum (7. M55 mit 2432 Punkten), Bert Brandt (4. M55/2847) und Olaf Kartenberg (6. M50/2769) nur sechs Zähler hinter Vizemeister LG Teck. Die LG Kindelsberg-Kreuztal holte mit 8140 Punkten den Titel. Pech auch für Brandt, dem in der Einzelwertung nur 17 Punkte zu einer Medaille fehlten. M55-Meister wurde Jürgen Prechtl (LG Rhein-Wied) mit 2988 Punkten.

26.07.2018 / Mosel Zeitung / Seite 19 / Lokalsport [https://epaper.volksfreund.de/#/read/d_mo/20180726?page=18&article=29632261]